

#### **Neues ganzheitliches System von Siemens vereinfacht Sicherheitsmanagement**

**Mit Siveillance Fusion stellt die Siemens-Division Building Technologies ein ganzheitliches Sicherheitsmanagementsystem vor. Als zentrale Lösung (Top-Down-Ansatz) integriert es Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Einbruchschutz in einer Plattform. Die neue Lösung läuft auf bestehender IT-Infrastruktur unter Einbindung von .NET Framework und gewährleistet so die volle Interoperabilität. Die Plattform erlaubt die komplette Übersicht und Kontrolle der täglichen Sicherheitsaktivitäten eines Unternehmens und macht auf situative Ereignisse vor Ort aufmerksam. Siveillance Fusion ist als flexibles, skalierbares und benutzerfreundliches System auf ein breites Anwendungsspektrum ausgelegt. Es eignet sich gleichermaßen für Einzelstandorte sowie für Organisationen mit mehreren Niederlassungen, auch weltweit. Alle Sicherheitsapplikationen lassen sich auf einem einzigen Bildschirm dynamisch darstellen, der Zugriff erfolgt über einen lokalen Desktop oder über Web-Clients. Für zusätzliche Sicherheit und größere Energieeffizienz kann Siveillance Fusion auch in Verbindung mit Brandschutz- und Gebäudemanagementsystemen eingesetzt werden.**

Das neue Sicherheitsmanagementsystem von Siemens, Siveillance Fusion, ermöglicht eine zentrale Ansicht und Administration der Sicherheitsanwendungen. Die Videomanagement-Funktion sorgt für die Integration analoger und IP-Kameras für Video Streaming oder Netzwerkaufzeichnungen, einschließlich der Möglichkeit von Network Video Recording (NVR) und Video Management System (VMS). Mit dem Digital Video Recorder (DVR) kann man Aufzeichnungen an verschiedenen Standorten vornehmen und sie entweder direkt vor Ort oder von einem beliebigen anderen Standort anschauen. Dabei spielt es keine Rolle, wo die Aufzeichnungen gemacht wurden.

Videosysteme können zum Beispiel auf einfache Weise mit Zutrittskontrolltüren verbunden werden, um die Identifizierung von Personen zu verifizieren. Die voll ausgereifte Funktionalität des Zutrittskontrollsystems schützt Türen und Barrieren und stellt sicher, dass nur befugten Personen

Zutritt zu den erlaubten Zeiten gewährt wird. Sollte ein strittiger Fall auftreten, so beschafft sich das Reporting Tool auf einfache Art die entsprechenden Informationen und liefert diese zusammen mit visuellem Beweismaterial.

Die zentralen Funktionen werden durch Einbeziehung des Einbruchschutzes ergänzt, so dass Bedrohungen zu einem frühen Zeitpunkt erkannt werden. Kameras, Zutrittsleser und Detektoren können individuell nach Wunsch platziert werden, was umfassende situative Wachsamkeit gewährleistet. Sollte ein Vorkommnis auftreten, ist es einfach, den Ort zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Siveillance Fusion wird am 20. Oktober 2009 weltweit eingeführt.

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von Produktions-, Transport-, Gebäude- und Lichttechnik. Mit durchgängigen Automatisierungstechnologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität, Effizienz und Flexibilität seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Drive Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility und Osram. Mit weltweit rund 222 000 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2008 (30. September) ein Ergebnis von 3,86 Mrd. EUR bei einem Umsatz von 38 Mrd. EUR. <http://www.siemens.com/industry>

Die **Siemens-Division Building Technologies** (Zug, Schweiz) ist weltweit führend auf dem Markt für elektrische Gebäudetechnik. Als Dienstleister, Systemintegrator und Produktlieferant verfügt Building Technologies über Angebote für Gebäudeautomation, Brandschutz, elektronische Sicherheit und elektrische Installationstechnik. Die Kombination dieser Aktivitäten macht Building Technologies zum führenden Unternehmen für energieeffiziente und umweltfreundliche Gebäudelösungen ('Green Buildings'). Mit weltweit rund 39 000 Mitarbeitern erwirtschaftete Building Technologies im Geschäftsjahr 2008 (30. September) einen Umsatz von rund 6 Mrd. EUR. [www.siemens.com/buildingtechnologies](http://www.siemens.com/buildingtechnologies)